

Aktueller Gartentipp - Juni 2020

Besondere Stauden für den Garten im Halbschatten und Schatten

Die Schattenbereiche im Garten sind bei der Pflanzenverwendung häufig zu wenig ausgenutzte Flächen. Nun gibt es aber sehr interessante und geeignete Solitärstauden, die in Gruppen zu 3, 5 oder 7 Stauden je Art und Sorte, interessante Bepflanzungsaspekte in diese vermeintlichen Problemzonen bringen. Mit einer gründlichen Bodenvorbereitung, im Sinne eines Waldhumusstandortes, können sie sich über Jahre entwickeln und ausbreiten. Im Folgenden sind bewusst interessante, große und so dominante Stauden ausgewählt, die gestalterisch den jeweiligen Standort prägen.

Große Blaublattfunkie

Hosta sieboldiana 'Elegans'
70/90, Blüte VII-VIII / bleichviolett, blaubereifte, breite Blätter, kräftige Blütenstände.

Duftsiegel - *Smilacina racemosa*

60/70, Blüte V-VI / weiß, salomonssiegelähnlich, aber mit auffallenden, bis zu 15 cm lange Blütenrispen, horstig.

Elfenblumen

Epimedium grandiflorum 'Rose Queen'
25, Blüte IV-V / tiefrosa, großblumige Elfenblume, Blüten orchideenähnlich, lang gespornt.

Eisenhut - *Aconitum napellus*

60/150, Blüte VI- VII / violett, meist einfache, traubige Blütenstände, helmartige Blüten, Blätter bis zum Grund geteilt, giftig.

Gelber Eisenhut – *Aconitum lycoctonum*
100, Blüte VI – VII / hellgelb, heimischer Eisenhut, giftig.

Rispiger Eisenhut - *Aconitum paniculatum*
100, Blüte VII-VIII / blau, ästiger Blütenstand, Blüten in sparrig abstehenden, kurzen Trauben, giftig.

Stauden - Fingerhut - *Digitalis x mertonensis*
80, Blüte VI-VII / rosa, gedrungene, starke Blüten-schäfte, ausgeprägte Belaubung, kurzlebig, giftig.

Fingerhut - *Digitalis purpurea*
Bis 120, Blüte VI-VII / rot, starker Blütenschaft über wintergrüner Blattrosette, zweijährige Art, samt sich aus, giftig.

Fingerhut - *Digitalis grandiflora*
60, Blüte VI-VII / gelb, ausdauernd im Gegensatz zum bekannten Fingerhut (*Digitalis purpurea*), flaumig beharrte Blätter, giftig.

Salomonssiegel

Polygonatum Hybride 'Weihenstephan'
90, Blüte V-VI / weiße Glöckchen, robuster, sehr wüchsiger Typ, giftig.

Salomonssiegel - *Polygonatum commutatum*
120, Blüte VI / weiß, bis 6 Blüten in den Blattachsen, eiförmige Blätter auf starken, untern kantigen, leicht überhängenden Stielen, giftig.

Lanzen-Silberkerze

Cimicifuga racemosa var. *cordifolia*
40/150, Blüte VIII-X / gelblich – weiß, aus dachartig überdeckendem, breitem Laubwerk erheben sich drahtige, dunkelbraune Schäfte mit schmalen Blütenkerzen, verträgt etwas Sonne.

Wachsglocke - *Kirengeshoma palmata*

80, Blüte IX-X / gelb, nickende, wachsartige Glocken in lockeren Trugdolden an bogigen Trieben, spitzlappige, rundlich-hertzförmige Blätter, schöne, lockere Gestalt, auf kalkarmen, frischen bis feuchten, humosen Böden im Halbschatten.

Waldgeißbart – *Aruncus dioicus*

Bis 200, Blüte VI-VII, / starkschäftige Blütenstände, männliche reinweiß, weibliche gelblichweiß, gefiederte Blätter, verträgt absonnigen Standort.

Waldglockenblume-*Campanula latifolia* 'Macrantha'
100, Blüte VI-VII / violett, horstig, große Glocken an langen, straffen, kräftigen Stielen, bis unten beblättert.



Waldgeißbart - *Aruncus dioicus*



Waldgeißbart - *Aruncus dioicus*



Gelber Eisenhut - *Aconitum lycoctonum*



Gelber Eisenhut - *Aconitum lycoctonum*



Fingerhut - *Digitalis grandiflora*



Fingerhut - *Digitalis purpurea*

Bei einer Verwendung der aufgeführten Stauden sollten die genauen, spezifischen Standortansprüche anhand von Literatur oder Internetrecherchen ermittelt werden.

Fotos: Hubertus Franke LfULG, Abt. Gartenbau

Literatur: R. Hansen / F. Stahl, Die Stauden.